



Sozialdienst katholischer
Männer und Frauen (SKFM)

Mit Menschen.
Für Menschen.

Caritas
Gelsenkirchen

Anlage 1 Einschätzung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

§8a SGBVIII	ja	nein
Gefährdungsstufe	akut	drohend
häusliche Gewalt	ja	nein

Auffälligkeiten im Erscheinungsbild des Kindes/Jugendlichen

	Anhaltspunkte			Bemerkung
		ja	nein	
körperlich	Über- oder Untergewicht			
	unangenehmer Geruch			
	unversorgte Wunden			
	chronische Müdigkeit			
	nicht witterungsgemäße Kleidung			
	Hämatome			
	Krankheitsanfälligkeit			
	auffällige Rötungen oder Entzündungen			
	körperliche Entwicklungsverzögerungen			
	unzureichende Körperhygiene			
	unzureichende Zahnhygiene			
	körperliche Behinderungen			
	Sonstiges			
		ja	nein	
kognitiv	eingeschränkte Reaktion			
	Wahrnehmungsstörungen			
	Konzentrationsschwäche			
	Verzögerung der Sprachentwicklung			
	Sonstiges			
		ja	nein	
psychisch	apathisch			
	traurig			
	aggressiv			
	schreckhaft			
	unruhig			
	schüchtern			
	ängstlich			
	verschlossen			
	Sonstiges			
		Ja	nein	
Sozialverhalten	hält keine Grenzen und Regeln ein			
	distanzlos			
	Blickkontakt fehlt			
	beteiligt sich nicht am Spiel			
	Sonstiges			

Erscheinungsformen von Gefährdungsmomenten

gefährdende Handlungen oder Unterlassungen der Eltern/ Personensorgeberechtigten				
		ja	nein	Bemerkung
Vernachlässigung/ Unterlassung von	altersgemäße ausreichender Ernährung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Ausreichende Flüssigkeitszufuhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Kleidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Körperpflege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	medizinische Versorgung/ Behandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	ungestörter Schlaf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	emotionale Zuwendung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		ja	nein	Bemerkung
Vernachlässigung der Aufsichtspflicht	Unterlassung von altersentsprechender Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	fehlender Schutz vor Gefahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		ja	nein	Bemerkung
körperliche Misshandlung	Schlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Schütteln (Kleinkinder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Einsperren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Verbrennungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		ja	nein	Bemerkung
sexueller Missbrauch	Einbeziehen des Kindes/ Jugendlichen in eigene sexuelle Handlungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Nötigung des Kindes/ Jugendlichen zu sexuellen Handlungen an sich oder anderen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		ja	nein	Bemerkung
seelische Misshandlung	Androhung von Gewalt und Vernachlässigung (Anschreien, Beschimpfen, Verspotten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Entwertung (z.B. Ausdruck von Hassgefühlen gegenüber dem Kind/ Jugendlichen o.ä.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Zeuge bei der Ausübung von Gewalt, sexueller Missbrauch, Vernachlässigung, seelischer Misshandlung an einem anderen Familienmitglied	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Aufforderung an das Kind/ Jugendlichen andere zu vernachlässigen, zu misshandeln oder strafbare Handlungen zu begehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Belastungsfaktoren in der Familie

		ja	nein	Bemerkung
soziale	Schwierigkeiten im Umgang mit Geld (z.B. Schulden, Arbeitslosigkeit)			
	verwahrloste Wohnverhältnisse			
	unzureichende Wohnverhältnisse			
	Straffälligkeit			
	mangelnde Integration in die eigene Familie oder das soziale Umfeld			
	Medienmissbrauch			
	Bildungsdefizite			
	Sprachprobleme			
	Analphabetismus			
	Prostitution			
	körperliche Erkrankung, Behinderung, soziale Gewalt im familiären Umfeld			
	kulturell bedingte Konflikte			
	Sonstiges			
		ja	nein	Bemerkung
psycho-soziale	psychische Erkrankung/ psychische Auffälligkeit			
	eigene Vernachlässigungs- und Gewalterfahrungen der Bezugspersonen			
	Eltern- oder Partnerkonflikte			
	unerwünschte und/ oder frühe Elternschaft			
	mehr als zwei Kinder unter 5 Jahren			
	alleinerziehend			
	mangelnde Empathie der Bezugspersonen			
	Kriegs- und andere Gewalttraumatisierung			
	Suchterkrankung der Bezugspersonen			
	Hygieneprobleme			
	Sonstiges			

Ablehnung von Hilfsangeboten	ja	nein
-------------------------------------	-----------	-------------